Schweizerische Chorvereinigung SCV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 66

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

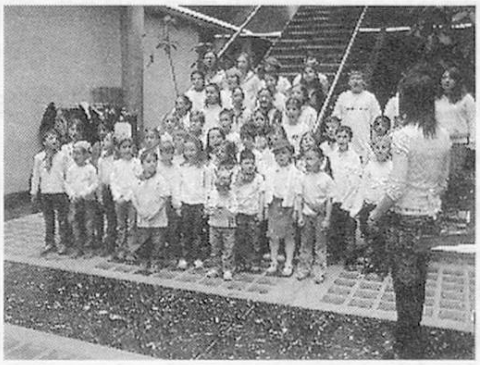
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Delegiertenversammlung vom 16./17. April 2005 in Martigny VS



Ein Kinderchor empfängt im „Hôtel du Parc" in Martigny die Gäste und Delegierten der Schweizerischen Chorvereinigung mit fröhlichen, unbeschwert vorgetragenen Liedern. Nach dem Mittagessen starten zwei Ateliers: Schweizer Gesangfest und Gesamtchorlieder. Das Organisationskomitee Weinfelden präsentiert in professioneller Art den Austragungsort des Schweizer Gesangfestes vom 6. – 8. und 13. – 15. Juni 2008. Es orientiert über die Infrastruktur und wünscht sich, dass an jedem Festtag ein Querschnitt des Sängertums aus der ganzen Schweiz gezeigt werden kann; d.h. jeder Tag soll in sich ein Ganzes bilden. Unter dem Motto „Zentral singen und festen – regional schlafen – den Thurgau erleben" sollen möglichst an jedem Tag gleich viel Vereine teilnehmen. Also – rechtzeitig planen. - Wir Berner wiederholen den Grossaufmarsch im Jahre 2000 im Wallis!

Die Gesamtchorlieder fürs Schweizer Gesangfest stehen. Im Atelier wurden die Sätze für Gemischten Chor vorgestellt und gelernt. Die Noten für Frauen- und Männerchor werden folgen. „Das alte Guggisberger Lied" nach einem Satz von Carl Munzinger studiert der abtretende Präsident der Musikkommission SCV, Hansruedi Kämpfen, mit uns ein. „Girometta", ein Volkslied aus dem Tessin nach einem Satz von Urs Fässler, vermittelte uns Hans Bögli, abtretendes Mitglied MK SCV. „Sut steilas" heisst das Lied aus dem Graubünden, das uns Rainer Held, designierter Präsident MK SCV, vorstellte. „Chante en mon coeur pays aime" stammt von Pierre Kaelin. André Ducret verstand es, in seiner stets humorvollen Art, uns den welschen Beitrag schmackhaft zu machen.

Höhepunkt des ersten Versammlungstages war zweifellos der Auftritt des Schweizer Jugendchores. Unter der Direktion von Johannes Rahe, Osnabrück (D) gaben die 45 Jugendlichen eine Kostprobe aus ihrem Jahreskonzert 2005 zum Besten: „Nordlicht – Chormusik aus Skandinavien und Schweizer Volkslieder".

Bankett und Soirée-Konzert standen auf dem Abendprogramm. Je ein Frauen-, Männer- und Gemischte Chor gaben ein kleines Konzert – a capella und Vorträge mit Begleitung – Chormusik vom Feinsten!

Am Sonntagmorgen ging die ordentliche Delegiertenversammlung über die Bühne. Traktanden 1 – 7 (u.a. Protokoll, Tätigkeitsbericht, Rechnungen) passierten anstandslos. Viel zu reden gab das Traktandum 8: Mitgliederbeiträge 2005 und 2006 und Abonnemente „chorus". Der Antrag des Zentralvorstandes an die Delegierten lautete: Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 4.– (bisher Fr. 2.50) und Erhöhung der Abonnemente „chorus" auf 5 Vorstandsexemplare (bisher 2 Pflichtexemplare). Nach einer fast nicht enden wollenden Diskussion (ich kam mir fast vor wie im Kindergarten) wurde dem Antrag des Zentralvorstandes knapp zugestimmt. Die Neuerungen treten auf den 1.1.2006 in Kraft. Es bleibt also genügend Zeit, in den Verbänden und Vereinen zu orientieren und richtig zu argumentieren (siehe auch Protokoll DV BKGV 2005 in dieser Ausgabe).

Gody W. Widmer (Sursee LU) wurde zum neuen Zentralpräsidenten SCV gewählt. Barbara Picenoni (Champfèr GR) und Claude Maumary (Genf) nehmen Einsitz in die Geschäftsleitung. Rainer Held (Hitzkirch LU) wird neuer Präsident der Musikkommission SCV. Unser Kantonalfähnrich Hansruedi Affolter (Wangen a.A.) wird Stellvertreter des Zentralfähnrichs SCV.
Fridolin Weber (Zentralkassier), Hansruedi Kämpfen (Präsident MK SCV), Hanni Langhans-Vögeli und Hans Bögli (Mitglieder MK SCV) werden für ihre langjährige Tätigkeit zu Ehrenmitgliedern SCV ernannt, während Jean-Pierre Salamin für seinen vorbildlichen Einsatz zu Gunsten des Chorwesens in der Schweiz mit dem Ehrenpräsidenten ausgezeichnet wird.

Vor dem abschliessenden Mittagessen kamen die Versammlungsteilnehmer nochmals in den Genuss eines musikalischen Leckerbissens – Vorträge des Vokalensembles von Martigny. Müde, aber um eine Erfahrung aus dem Schweizerischen Chorwesens reicher, kehrten die 8 Delegierten des BKGV aus dem Wallis nach Hause zurück.

Heinz Gränicher, Wasen i.E.